

Das Haus

BAUEN ■ WOHNEN ■ SCHÖNER LEBEN



Einrichten in den
Herbst-Farben

Hagebutten: Toll
im Garten, in der
Küche & als Deko

Kaminöfen zum
Selberschenken

Von außen
klein, innen
riesig, super
Platz für
die Kinder:
Der Jahres-
Sieger ab
Seite 8



2017
DAS
GOLDENE
HAUS

Nachhaltig gewinnt

DIE 12 SCHÖNSTEN UND BESTEN HÄUSER DES JAHRES

ANZEIGE

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

BAUSPAREN

Schnell noch alle
Zulagen sichern

VON SPARKASSE & LBS
Attraktive Immo-
Angebote vor Ort

VORSORGEN

Früher aussteigen
dank Flexi-Rente

IHRE LBS-INFORMIERT
Steuer-Bonus für
das Ehrenamt



Glatt gezogen!

Wände mit Kalkspachtel-Technik zu verschönern ist nicht ganz einfach. Erfahrene Heimwerker schaffen das aber mit etwas Übung.

Wandbeläge auf Kalkbasis verbessern das Raumklima, regulieren Luftfeuchtigkeit und können sogar Schadstoffe und Gerüche filtern.

Das brauchen Sie Eimer zum Mischen, Bohrmaschine mit Rühraufsatz, Kelle und Spachtel, feines Schleifpapier. Kalk-Glattschachtel (etwa von Auro), Handschuh und Schutzbrille, Mundschutz. Möglicherweise eine Grundierung.

Darf es etwas Farbe sein? Sie können den Kalkspachtel vor dem Verarbeiten mit Kalk-Buntfarbe abtönen. Die Menge richtet sich nach der gewünschten Farb-Intensität. Oder Sie streichen die fertige Wand nachträglich mit bunter Kalkfarbe.

Untergrund vorbereiten Testen Sie die Saugfähigkeit des Untergrundes vorab: Dazu die Wand an verschiedenen Stellen mit Wasser benetzen. Wird das Wasser in

wenigen Sekunden aufgesogen und bildet dabei dunkle Flecken, sollten Sie die Wand vor dem Spachteln mit Tiefgrund vorbereiten. Wenn das Wasser nicht aufgenommen wird oder sogar abperlt: zuerst einen Haftgrund auftragen.

So geht's Handschuhe, Schutzbrille und Mundschutz tragen.

1 Den Kalkspachtel in Wasser einstreuen. Für ein Drei-Kilo-Paket Spachtel – wie in unserem Beispiel – braucht man 1,75 Liter Wasser. Das Pulver komplett auflösen.

2 Mit dem Rühraufsatz für die Bohrmaschine klumpenfrei durchrühren. Danach die Masse 2–5 Minuten quellen lassen, erneut durchrühren. Die Spachtelmasse zügig verarbeiten binnen weniger Minuten.

3 Mit einem Spachtel etwas von der Masse aus dem Eimer nehmen und auf die Kelle streichen.

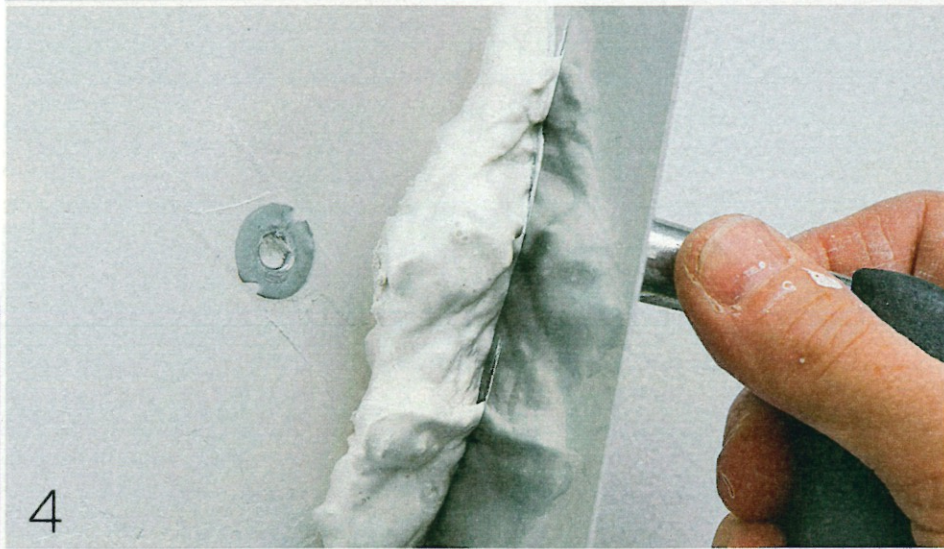
4 Kalkputz gleicht leichte Unregelmäßigkeiten aus. Sie können damit vorab kleine Löcher füllen.

5 Beim ersten Auftrag Spachtelmasse kreuz und quer auf der Wand verteilen. Nach und nach glatt ziehen, Stück für Stück die Wand entlang. Die Kelle stets fest aufdrücken: Der so erzeugte Druck verdichtet die Oberfläche. In schwingvollen Zügen, dann entsteht Glanz.

6 Vor allem an den Kanten beidseits sehr sorgfältig arbeiten. Optimale Schichtdicke: ein bis drei Millimeter.

7 Zwölf Stunden trocknen lassen. Kleine Unebenheiten mit feinem Schleifpapier entfernen.

8 Für den zweiten Auftrag vorgehen wie für den ersten: Spachtelmasse kreuz und quer verteilen, Stück für Stück glatt ziehen, verdichten, trocknen. Fertig! ■



FOTOS: AURO. TEXT: EVA MAHL